

PRESSEMITTEILUNG

Auszeichnung durch die Bildungsstiftung des Ehepaars Heinz und Anne Weritz

Förderung von Erdkunde-Talent Benedikt Dülme

Die Bildungsstiftung des Ehepaars Heinz und Anne Weritz aus Paderborn hat in diesem Jahr den Schüler Benedikt Dülme aus Paderborn-Wewer für seine bemerkenswerten Leistungen und sein außergewöhnliches Talent im Fach Erdkunde ausgezeichnet. Der frühere Studiendirektor am Reismann-Gymnasium, der gemeinsam mit seiner Gattin das Interesse junger Leute für Mathematik, Naturwissenschaften und Sport unterstützt, verlieh im Beisein von Vertretern der Sparkasse Paderborn-Detmold den Förderpreis in Höhe von 4.000 Euro.

Die Heinz und Anne Weritz Bildungsstiftung setzt das Lebenswerk des früheren Reismann-Schülers und späteren Reismann-Studiendirektors fort. Während der Kriegsgefangenschaft brachte sich der heute über 90-jährige Stifter die englische Sprache komplett selbst bei. Auch im sportlichen Bereich verfolgte Weritz seine Ziele konsequent: Mit 29 Jahren nahm er zum ersten Mal einen Tennisschläger in die Hand und arbeitete sich ohne eine einzige Trainingsstunde in die Spitze der Senioren-Weltrangliste vor.

Das Talent sowie den Willen und Fleiß junger Leute unterstützen Heinz und Anne Weritz mit ihrer Bildungsstiftung. „Mit dem Förderpreis wollen wir herausragende Leistungen ehren. Gleichzeitig wollen wir den jungen Leuten mit der finanziellen Unterstützung den Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt, beispielsweise in ein hochwertiges Studium, erleichtern“, betont Weritz.

Als Grundlage für die Vergabe der Förderpreise dienen klare Kriterien. Schülerinnen und Schüler können sich mit den Ergebnissen ihrer Klausuren und ihren Zeugnissen über ihren Lehrer bei der Heinz und Anne Weritz Bildungsstiftung bewerben. Mündliche Leistungen sind nicht ausschlaggebend. Eine unabhängige Jury bewertet anschließend diese Leistungen und ermittelt die Preisträger. Mit dem Förderpreis

ist keine Bedingung für eine spätere Berufsausbildung verbunden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In diesem Jahr ging der Förderpreis an Benedikt Dülme, der mit methodisch und analytisch einwandfreien Leistungen volle 15 Punkte im Leistungskurs Erdkunde erzielt hat. Nach seinem Abitur strebt der junge Mann ein Studium der Fachrichtung Stadtplanung an. „Erdkunde war ab der sechsten Klasse mein Lieblingsfach. Ich hatte stets eine Vorliebe für dieses Fach und habe mein Lehramtsstudium in Marburg mit dem Leistungskurs Erdkunde absolviert. Insofern kann ich sehr gut einschätzen, welche tolle Leistung der junge Mann erbracht hat. Benedikt Dülme ist ein vorbildlicher Leistungsträger und hat den Preis absolut verdient“, begründet Heinz Weritz die Auswahl des Preisträgers.



Auf dem Foto überreicht Heinz Weritz (links) die Urkunde an Benedikt Dülme.